

## Pflichtpraktikum - Information für Eltern, PraxisbetreuerIn und SchülerIn

**Gesamtdauer:** 15 Monate  
(40 Stunden/Woche, Urlaub, Freizeit laut Kollektivvertrag)

**Fremdpraxis:** mind. 3 Monate  
Praxisbetriebe und Praxisdauer müssen bis Ende Mai der Schule gemeldet werden  
Die restliche Praxis darf auf dem elterlichen Betrieb abgeleistet werden.

Eine Liste von Betrieben, die bereits PraktikantInnen ausgebildet haben, sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der LFS unter „Service >> Praxisplätze“ und unter „Service >> Stellenangebote“

**Meldung der Praxisadressen durch die SchülerInnen an den Klassenvorstand (per Mail möglich)**  
Nähere Informationen und Vorlagen unter <http://www.weinbauschule.at/praxisinformationen>

Achtung: Sorgen Sie für einen **lückenlosen Versicherungsschutz!**  
(Unfallversicherung, Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung etc.)

**1. Praxis im elterlichen Betrieb:** Meldung bei der Sozialversicherung der Selbstständigen durch den Betrieb

**2. Fremdpraxis:** Anmeldung vom Praxisbetreuer (Betrieb) an die Gebietskrankenkasse vor Dienstantritt  
(<https://www.sozialversicherung.at>) und fristgerechte Abmeldung nach Dienstende.

Pflichtpraktikum (Dienstverhältnis mit betrieblichen Aufgaben)

**Kollektivvertrag:** siehe Homepage [kollektivvertrag.at](http://www.kollektivvertrag.at) (bezahlter Urlaub, bezahlter Krankenstand)  
**Monatliches Entgelt:** Mindestlohn laut Kollektivvertrag  
**Praxisvereinbarung:** siehe Muster unter <http://www.weinbauschule.at/praxisinformationen>  
**Lohnzettel:** wird vom Betrieb über Sozialversicherung an Finanzamt gemeldet (**L 16**)  
**Unfallversicherung:** PraktikantIn mit Entgeltanspruch ist über die Gesundheitskasse versichert  
**Krankenversicherung:** bei geringfügiger Beschäftigung mit Erziehungsberechtigten mitversichert (bei über 18 – jährigen Antrag notwendig) ansonsten bei Gesundheitskasse versichert  
**Pensionsversicherung:** bei geringfügiger Beschäftigung freiwillige Versicherung möglich, ansonsten vom Betrieb zu regeln und abzurechnen  
**Lohnsteuer:** unter 11.000,00 Euro Jahresbruttolohn fällt keine Lohnsteuer an (**Info**) => **Arbeitnehmerveranlagung** sinnvoll

**3. Genehmigung und Überprüfung des Praxisbetriebes:** Evaluierung durch die Landesregierung und die SVS möglich; Arbeitnehmer- und Jugendschutzbestimmungen sind einzuhalten

**4. Familienbeihilfe:** bleibt, wenn das jährliches Einkommen des Praktikanten / der Praktikantin € 15.000,00 nicht übersteigt [oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)

**5. Unfallmeldung:** vom Betrieb innerhalb von 5 Tagen an AUVA (Allg. Unfallversicherungsanstalt)

**6. Haftpflichtversicherung:** Die Schülerinnen und Schüler sind für Schäden, die sie im Rahmen ihrer Praxistätigkeit nicht mutwillig verursachen, versichert.

**7. Schriftlicher Praxisbericht:** Betriebsbeschreibung und tägliche Aufzeichnung der Tätigkeiten

**8a. Schulfahrtbeihilfe:** für Fahrten zwischen Wohnung und Praktikumsort (**FA Formbl. Beih 85**)

**8b. Jugendticket bzw. Top-Jugendticket:** <https://www.vor.at/tickets/ticketinfo/jugendtickets/>

**9. Meldepflicht:** Jeder Wechsel der Praxisstelle, sowie besondere Vorkommnisse müssen dem Klassenvorstand und der Schule per Email gemeldet werden.

**10. Besuch des Praxisbetreuers:** Der Klassenvorstand besucht den Praxisbetrieb nach telefonischer Absprache.